

Wildtiere in Gärten

Achtung „Wilddiebstahl“

Da in jüngster Vergangenheit wiederholt Wildtiere – vermutlich in bester Absicht – von jagdfremden Personen bzw. Organisationen aus Hausgärten „gerettet“ wurden, gibt die Bezirkshauptmannschaft Mödling bekannt, dass gemäß § 97 NÖ Jagdgesetz 1974, LGBL. 6500, Folgendes gilt:

- Jagdfremden Personen, das sind solche Personen, die vom Jagdausübungsberechtigten zur Ausübung der Jagd weder zugelassen noch verwendet sind, ist jede Verfolgung oder

Beunruhigung des Wildes verboten. Insbesondere ist das Berühren oder Aufnehmen von Jungwild untersagt. (z.B. Haltung und Fütterung im Hausgarten)

- Wenn lebendes, offensichtlich krankes oder verendetes Wild durch wie immer geartete Umstände in den Besitz jagdfremder Personen gelangt, so haben sie dieses Wild unverzüglich an den Jagdausübungsberechtigten oder seinen Jagdaufseher, an die Ortspolizeibehörde oder an die nächste Polizeiinspektion abzuliefern.

Die genannten Sicherheitsorgane haben solches Wild ohne Verzug dem Jagdaufseher zur Verfügung zu stellen. Die Verständigung eines Tierarztes, der Tierrettung, der Freiwilligen Feuerwehr oder sonstiger Institutionen erfüllt nicht den Gesetzesauftrag und stellt unter Umständen eine Verwaltungsübertretung und/oder ein Gerichtsdelikt dar.

Zu widerhandlungen können **Wild-diebstahl** bedeuten und zur zivil- und strafrechtlichen Verfolgung führen.



24 Stunden Zahlungsverkehr

Raiffeisenbank in Gumpoldskirchen

Zeitsparend und flexibel sind die neuen Dienste im Foyer: Rund um die Uhr stehen neben einem Geldausgabeautomaten auch ein Überweisungsautomat, ein Kontoauszugsdrucker und **ganz neu ein Geldeinzahlungsautomat** zur

Verfügung. Wir zeigen Ihnen gerne, wie Sie ganz einfach und kostengünstig Ihren Zahlungsverkehr erledigen können. Unser sicheres ELBA-Internet Banking ist natürlich auch eine gute Alternative. Wir beraten Sie gerne!

Volkshochschule Mödling

Sonderveranstaltungen im Semester

Für die Sonderveranstaltungen der VHS Mödling ist eine vorherige Anmeldung für die Veranstaltung entweder direkt bei der VHS Mödling, J. Thomastraße 20, 2340 Mödling oder beim Bürgerbüro Gumpoldskirchen, Schranzenlatz 1, 2352 Gumpoldskirchen notwendig.

Erneue deine Heimat kennen

Frühling am pannonischen

Trockenrasen

Samstag, 06.04.2013

Treffpunkt: 15.00 Uhr – Parkplatz beim Haus an der Weinstraße, Eichkogel

Regiebeitrag: €10,-/mind. 10 TLN

Das Klima unserer Heimat begünstigt das Gedeihen von seltenen, geschützten Frühlingspflanzen am Eichkogel. Bestimmen Sie gemeinsam mit Frau Brigitte Krüger Blumen, erfahren Sie die lokalen Mundartnamen der Pflanzen und suchen Sie auch Wildkräuter und Wildgemüse, die am Wegesrand wachsen.

Bitte unbedingt festes Schuhwerk anziehen!

Renaissance in Gumpoldskirchen

Samstag, 25.05.2013

Treffpunkt: 15.00 Uhr vor dem Rathaus Gumpoldskirchen

Regiebeitrag: 10,- Euro/mind. 10 TLN
Am Beginn der Neuzeit gab es in Gumpoldskirchen eine rege Bautätigkeit. Das Rathaus und einige Privathäuser wurden im prächtigen Stil der Renaissance gebaut.

Besichtigen Sie mit Brigitte Krüger das Rathaus mit dem Kotten und dem wunderbaren Dachboden mit einem Teil des Gemeindefonds und erfahren Interessantes über diese Zeit des Aufbruchs in Gumpoldskirchen.

Volkshochschule Mödling

J. Thoma Str. 20, 2340 Mödling

E: office@vhs-moedling.at

T + F: 02236/432 25

Aufgrund immer wieder eingehender Beschwerden bringt die Marktgemeinde Gumpoldskirchen einen Auszug aus der Straßenverkehrsordnung zur Kenntnis und ersucht die Bevölkerung um Einhaltung:

Paragraph 91 StVO – Bäume und Einfriedungen neben der Straße

Gemäß § 91 Abs. 1 der Straßenverkehrsordnung hat die Behörde die Grundeigentümer aufzufordern, Bäume, Sträucher, Hecken und dergleichen, welche unter anderem die Verkehrssicherheit, die Benützbarkeit der Straße (dazu gehören auch die Gehsteige) oder die Beleuchtungsanlagen beeinträchtigen, auszuästen oder zu entfernen. Eine wesentliche Beeinträchtigung der Verkehrssicherheit liegt gemäß

§ 83 Abs. 1 lit.c. StVO insbesondere dann vor, wenn sich Äste im Luftraum oberhalb der Straße nicht mindestens 2,20 Meter über dem Gehsteig und 4,50 Meter über der Fahrbahn befinden.

Sträucher und Hecken sind so zu schneiden, dass sie die Grundgrenze nicht überragen.

Die Marktgemeinde Gumpoldskirchen ersucht daher die Grundeigentümer ihrer Verpflichtung nachzukommen.



Bitte schneiden sie Ihre Hecken und Bäume gesetzeskonform.

Paragraph 92 StVO – Verunreinigung der Straße

Jede gröblich oder die Sicherheit der Straßenbenützer gefährdende Verunreinigung der Straße durch feste oder flüssige Stoffe, insbesondere durch Schutt, Kehricht, Abfälle und Unrat aller Art, sowie das Ausgießen von Flüssigkeiten bei Gefahr einer

Glatteisbildung ist verboten. Haftan einem Fahrzeug, insbesondere an seinen Rädern, große Erdmengen, so hat sie der Lenker vor dem Einfahren auf eine staubfreie (asphaltierte) Straße zu entfernen. Auch auf den sogenannten „Güterwegen“ gilt die

Straßenverkehrsordnung. Hier sind die Räder der Fahrzeuge vor dem Befahren auf den asphaltierten Bereich ebenfalls zu säubern! Hier sind insbesondere die Weinhauer aufgefördert ihrer Verpflichtung nachzukommen.

Paragraph 66 StVO – Fahrräder

(1) Fahrräder müssen der Größe des Benützers entsprechen. Fahrräder, Fahrradanhänger und Kindersitze müssen in einem Zustand erhalten werden, der den Anforderungen der Produktsicherheitsbestimmungen für Fahrräder (§ 104 Abs. 8) entspricht.

(2) Der Bundesminister für Verkehr, Innovation und Technologie hat unter

Bedachtnahme auf die Verkehrssicherheit und den Stand der Technik durch Verordnung festzulegen:

1. unter welchen Voraussetzungen bestimmte Teile der Ausrüstung von Fahrrädern oder Fahrradanhängern entfallen können;

2. unter welchen Voraussetzungen die Beförderung von Kindern in

Kindersitzen oder Personen mit Fahrradanhängern und mehrspurigen Fahrrädern zulässig ist;

3. das Ladegewicht, das bei der Beförderung von Lasten oder Personen mit Fahrrädern oder mit Fahrradanhängern nicht überschritten werden darf.

Die Gemeinde bittet um Beachtung.

Bürgermeister gratulierte

persönlich Gumpoldskirchens Jubilaren



Im November des Vorjahres gratulierte Bürgermeister Ferdinand Köck Gumpoldskirchens Jubilaren im Rahmen einer kleinen Feier im Moserhof. Darüber freuten sich **Lieselotte Donatin** und **Franz Gyöngyösi**, die ihren 90. Geburtstag feierten ebenso wie **Hedwig Thiel** und **Werner Wandl**, anlässlich ihres 85. Wiegenfests. Alles Gute sagte Köck auch **Erna Huber**, **Josef Gallee** und **Josef Schiller** zum 80. Geburtstag sowie **Franziska Böhm** und **Gertraud Burget** zum 75er.



Auch im Februar gab es auf Einladung der Marktgemeinde ein kleines Fest für Gumpoldskirchens Jubilare im Moserhof. Bürgermeister Ferdinand Köck gratulierte **Julius Fischl** zum 95er, **Josef Wasinger** zum 90er, **Ing. Gunther Taufrazthofer** zu seinem 85. und **Edeltraude Krobath** zu ihrem 80. Wiegenfest. Die besten Glückwünsche gab es auch für **Franziska** und **Rudolf Freudorfer** zur Diamantenen Hochzeit.

Dirndlkränzchen 2013

ÖTB Gumpoldskirchen lud in den Melkerhof

Im Jänner fand das Dirndlkränzchen des ÖTB Gumpoldskirchen im Melkerhof statt. Und auch heuer durfte sich der Veranstalter über reges Interesse freuen. Beginnend mit dem traditionellen „Auftanzen“, das von Gerhard Pinter wie immer charmant geleitet und von Willi Schedlbauer auf der Ziehharmonika begleitet wurde, nahm der Ballabend seinen rasanten Lauf. Für die musikalische Gestaltung konnte heuer ein neues Ensemble, die „Pöllauberger“, eine sechsköpfige Band aus der Steiermark, gewonnen werden, das mit seinem großen Repertoire für gute Stimmung und ausgiebiges Tanzvergnügen sorgte.



Das Volkstanzen war ein weiterer Höhepunkt: zahlreiche Ballbesucher nahmen begeistert teil, ebenso wie bei der Mitternachtseinlage. Körperliche und geistige Fähigkeiten und richtiges Einschätzungsvermögen

waren gefragt. Danach wurden die Juxlose, bei der es nur Gewinner gab, ausgespielt! Ein besonderer Dank sei an dieser Stelle an alle Spender der Tombolapreise gerichtet. Danach sorgte die Band wieder für Tanzstimmung bis in die frühen Morgenstunden. Ein rauschender Ballabend, dessen Erfolg vor allem dem bewährten und unermüdlichen Zutun aller mit der Vorbereitung befassten Personen zu verdanken ist. Hierbei unbedingt zu erwähnen sind alle Kartenverkäufer und -verkäuferinnen, ohne deren Einsatz das Gelingen des Dirndlkränzchens nicht möglich wäre.



Kinderfreunde organisierten mit Bernhard Fibich ein Mitmachkonzert.

Mitmachen

lautete die Devise

Das von den Kinderfreunden Gumpoldskirchen organisierte Bernhard Fibich-Mitmachkonzert am Samstag, 26. Jänner brachte die KF-ATUS-Halle zum „Kochen“.

Beim Singen und Tanzen fühlten sich die Kinder sichtlich wohl und verbrachten einen tollen Nachmittag. Die Kinderfreunde Gumpoldskirchen freuten sich als Veranstalter über einen wahrlich gelungenen Nachmittag. „Wir sind vollauf zufrieden“, lautet ihr Fazit.

AC Milan Junior-Trainingscamp

15. bis 19. Juli 2013 beim 1.SVG Gumpoldskirchen

Nach dem großen Erfolg vom letzten Jahr bieten wir wieder allen Fußball begeisterten Mädchen und Jungen im Alter von 6-15 Jahren die Möglichkeit, auf der tollen Anlage des 1. SV Gumpoldskirchen, Tricks und Technik der italienischen Ballkünstler zu lernen. Die TeilnehmerInnen werden dabei wieder nach Alter und Können in Gruppen eingeteilt. Der Teilnahmepreis beinhaltet folgende Leistungen:

- professionelle Trainingsleitung (2 Einheiten pro Tag) durch einen vom AC Milan gestellten Trainer

- hochwertige Adidas A.C. Milan-Sportbekleidung (2 Trikots, 2 Shorts, 1 Paar Socken, 1 Sportbeutel)
- spezielles Tormanndress & Training
- sportgerechte Ernährung beim gemeinsamen Mittagessen
- attraktives Rahmenprogramm
- Turnier mit Urkundenverleihung und große Abschlussfeier

Die Inhalte der beiden Trainingseinheiten werden vom AC Milan Trainer, mit Unterstützung regionaler Lizenztrainer, den Altersgruppen entsprechend umgesetzt. Für Torwarte gibt

es eine eigene Ausrüstung und es wird ein spezielles Training angeboten. Trainingsbeginn ist von Montag bis Freitag jeweils um 9.30 Uhr, Ende des Camptages (Mo. bis Do.) um 16.30 Uhr, am Freitag um 15.30 Uhr.

Informationen: Tom Kainrath, Tel. 0664/1116600, Mail: tk@hattrick.co.at; Anmeldung: Judith Kainrath, Tel. 0664/8405341, Mail: jk@hattrick.co.at

Sportservizi: Dietmar Stöckle +49 1701825353.

Adresse: Sportplatz Gumpoldskirchen



Beim Kindermaskenball der Kinderfreunde führte das Programm heuer in den Zoo. Viele Lieder und Tanzspiele über Elefanten, Pinguine, Affen, Pferde usw. begeisterten die Kinder zum Mitmachen. Die Mitarbeiter der Kinderfreunde unter Leitung von Monika Pyringer und Musiker Adi Stundner sorgten für Unterhaltung. Die Damen der Faschingsgilde Gerti Dohr und Christa Reitmayer übernahmen die Raubtierfütterung mit einem großen Korb Zuckerln. Das Abschiedslied „Alle Leut, gehen jetzt nach Hause.....“ kam viel zu schnell.

Im Tischtennis INTERCUP, einem europäischen Bewerb mit 51 Teams aus 11 Nationen, ging es für die Weinortler in der 2. Hauptrunde auswärts zur deutschen Mannschaft der TSG Urbach/Dernbach. Vor dem Match ging es den Spielern vor allem darum, sich sportlich möglichst teuer zu verkaufen, spielte in den Reihen der Deutschen doch ein ehemaliger Bundesligaspieler und ein spielstarker junger Verteidiger der unter anderem auch schon in der Werner Schlager Akademie trainierte. Gerald Sattler unterlag denkbar knapp in der Eröffnungspartie gegen den ehemaligen Bundesligisten Ingo Hansens, Franz Kraus-Güntner glich souverän gegen die deutsche Nummer 3 (Markus Schaufelberger) aus und die erste Schnittpartie zwischen Alexander Reitner und dem Verteidigungskünstler Fabian Becker ging hauchdünn im Entscheidungssatz verloren. Nun standen die Gumpoldskirchner bei 1:2 mit dem Rücken zur Wand und es schien als müsste man die Überlegenheit der Gastgeber akzeptieren. Das Doppel brachte jedoch die Wende. Franz Kraus-Güntner und Alexander Reitner bewiesen mentale Stärke und holten sich taktisch diszipliniert den Sieg im Doppel und damit den wichtigen Ausgleich zum 2:2. Das Spitzenspiel der beiden Einser stand nun auf dem Programm. Franz Kraus-Güntner spielte unglaublich konzentriert und nahezu fehlerlos und brachte die deutsche Nummer 1 Ingo



Kraus-Güntner

ATUS unter besten 16 Teams

kirchner bei 1:2 mit dem Rücken zur Wand und es schien als müsste man die Überlegenheit der Gastgeber akzeptieren. Das Doppel brachte jedoch die Wende. Franz Kraus-Güntner und Alexander Reitner bewiesen mentale Stärke und holten sich taktisch diszipliniert den Sieg im Doppel und damit den wichtigen Ausgleich zum 2:2. Das Spitzenspiel der beiden Einser stand nun auf dem Programm. Franz Kraus-Güntner spielte unglaublich konzentriert und nahezu fehlerlos und brachte die deutsche Nummer 1 Ingo

Hansens regelrecht zur Verzweiflung. Ein deutlicher Sieg war die Folge und beim Stand von 3:2 hatte das Team vom ATUS Gumpoldskirchen nun die Riesen Chance den Gesamtsieg zu holen. Mit anfänglichen Schwierigkeiten kämpfend, konnte sich Gerald Sattler doch noch auf das gefährliche Spiel des gegnerischen Verteidigers einstellen und holte routiniert den entscheidenden Siegespunkt zum 4:2 Gesamtsieg. Coach Stefan Rauchegger und sein Team waren überglücklich und konnten es kaum fassen, in diesem internationalen Bewerb unter den letzten 16 Teams in Europa gelandet zu sein. Die doch sehr aufwendige Reise hat sich gelohnt und die Spieler und ihre Anhänger kehrten müde, aber überaus zufrieden, mit der frohen Kunde zurück nach Gumpoldskirchen. ATUS Gumpoldskirchen gegen TSG Urbach/Dernbach (BRD) 4:2, (Kraus-Güntner 2, Sattler 1, Doppel 1:0).

Landeshauptmann spendete Leiberl

Für die U9 und U10 Fußballjugend der 1. Sportvereinigung



Im Zuge der Weihnachtsfeier der U 9 und U 10 Fußballjugend der 1. Sportvereinigung Gumpoldskirchen im Café Hoppala überreichte Bürgermeister Ferdinand Köck zusammen mit GGR Ing. Walter Promitzer den Junior Kickern von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll signierte Überziehleibchen. Jugendtrainer Herbert Kirner und Walter Poandl zeigten sich über die vorweihnachtliche Überraschung sehr erfreut und bedankten sich im Namen ihrer Kicker für die großzügige Spende. Im Bild die Kicker mit GGR Ing. Walter Promitzer, Bürgermeister Ferdinand Köck und ihren Jugendtrainern Herbert Kirner bzw. Walter Poandl und Christian Vogler.

Prost, prost lautet auch heuer wieder das Motto

Die Gumpoldskirchner

Der Fasching war heuer sehr kurz, dafür aber umso intensiver. Für die Gumpoldskirchner Faschingsgilde gestaltete er sich wieder sehr erfolgreich.

Die Gumpoldskirchner Faschingsgilde war auch heuer wieder sehr viel unterwegs und besuchte mit ihrem Präsidenten Willi Schedlbauer gleich dreizehn auswärtige Veranstaltungen und organisierte zwei Sitzungen im Ort. Außerdem besuchten wir alle Heurigen, die Volksschule, den Kindergarten, waren am Anninger bei der Göd'schen Buche und verbrannten den Fasching am Faschingdienstag.

Gerüchtesitzungen

Den Höhepunkt bildete natürlich auch heuer wieder die Faschingssitzung mit zwei Veranstaltungen am 24. und 25. Jänner im Saal der Landw. Fachschule. Das Programm war sehr ausgewogen, und erntete sowohl von den Gumpoldskirchnern, als auch von den 10 auswärtigen Gilden positive Kritiken – das macht uns freilich sehr stolz.

Aus dem Programm

- „Narreteien“ mit Susi Weise
- „Dolezal2“ ein witziger Sketch mit



Unterhielten sich königlich bei der Gumpoldskirchner Faschingssitzung: Franz Hemm, Michaela Pojer, Hans Stefan Hintner, Philipp Enzinger, Wilhelm Wienerl, Petra Czeiner, Ingrid Wienerl und Ferdinand Köck.

- Evelyne und Ingrid Dolezal
- „Wrbala und Vytlacil“ mit Peter Eberlein und Karl Weinbacher
- „Ich will keine Schokolade“ mit Susi Eder
- „Aschenputtel“ mit der Faschingsgilde
- „Computerkurs“ mit Martin und Maria Levonyak
- „Reitschule Gutsitz“ mit Evelyne Dolezal und Willi Schedlbauer
- „Bauer sucht Frau“ mit der Volkstanzgruppe
- „Kindermund“ mit Monika Wimmer und Karin Kappel
- „Zuagraste“ mit Reini Kirchberger und Jochen Lindner
- „Frauenfußball“ mit MACH4

- „Frauenquote“ mit Evelyne Dolezal
- „Der Bänkelsänger“ mit Willi Schedlbauer

Faschingsgilde unterwegs

Am Faschingssonntag statteten die Mitglieder der Faschingsgilde Gumpoldskirchen traditionsgemäß den örtlichen Heurigen einen Besuch ab. Am 11. Februar fand die Pächterneuerung der Göd'schen Buche mit Bürgermeister Ferdinand Köck und seinem Amtskollegen aus Gaaden, Rainer Schramm, am Anninger statt. Daran anschließend traf man sich in der „Krausten Linde“ zum gemeinsamen geselligen Umtrunk.



Viele Lacher erntete der Beitrag „Frauenfußball“ mit dem Gumpoldskirchner Männerchor MACH4.

Faschingsgilde unterhielt



Das große Finale einer überaus gelungenen Gildensitzung, zu der auch heuer wieder Gäste aus Nah und Fern gratulierten.



Der Pachtschilling für die Göd'sche Buche ist jährlicher Fixpunkt.

Faschingsdienstag

Am Faschingsdienstag besuchten wir die Kinder der Volksschule, tanzten und sangen gemeinsam mit ihnen in der Aula. Im Anschluss marschierten wir mit den Kindergartenkindern zum Kirchenplatz, auf dem wir, der Tradition folgend, Bürgermeister Ferdinand Köck mit einem Ständchen unterhielten. Um

18 Uhr fand schließlich das „Faschingsverbrennen“ statt. Im Rahmen dessen dankte Präsident Willi Schedlbauer der Gemeinde, den Königswinzern, allen Firmen und Spendern für das Faschingsquiz sowie allen aktiven Gildemitgliedern für die gute Zusammenarbeit und Mithilfe.

Danke sagen will die Gumpoldskirch-

ner Faschingsgilde an dieser Stelle auch allen Veranstaltungsgästen, den Helfern, Akteuren und Gönnern. Und wir freuen uns bereits auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr und verabschieden uns für heuer mit einem kräftigen Prost, Prost.

Euer Willi Schedlbauer



Ebenfalls Faschingstradition ist der Besuch der Gumpoldskirchner Heurigen.



Krönender Abschluss war auch heuer wieder das Faschingsverbrennen am Kirchenplatz.



7 mal 10 Ausstellung

In den 7 Ausstellungsräumlichkeiten des Bergerhauses zeigten Kulturschaffende Doris Fellinger je 10 ihrer Werke. Der Titel der Ausstellung bezog sich jedoch auf die 7 x 10 Lebensjahre, die sie knapp nach der Ausstellung feierte. Eröffnet wurde die Schau von Vzbgm. Kristl Binder, die die Vielfalt der gezeigten Kreativität schlicht beeindruckte.

25 Jahre Kirchenorgel

Drei Konzerte zum runden Jubiläum

Anlässlich des Jubiläums 25 Jahre Allgäuer-Organ in der Pfarrkirche St. Michael* lädt die Marktgemeinde Gumpoldskirchen im Jahresverlauf zu drei besonderen Konzerten ein:

Am Sonntag, 14. April findet ab 17 Uhr ein Abend mit Markus Eichenlaub / Domorganist zu Speyer, Deutschland statt.

Am Sonntag, 9. Juni, 11 Uhr, gibt Siglinde Michalko, Lehrerin an der Joe Zawinul Musikschule, ihr Konzert als Organistin der Gumpoldskirchner Pfarrkirche St. Michael.

Am Sonntag 8. Dezember, 17 Uhr, wird schließlich Johannes Wenk, Leiter und Lehrer am



Kirchenkonservatorium Wien, Titular Organist in Perchtoldsdorf, sein Orgelkonzert zum Besten geben. Die Termine der Konzertreihe erinnern an die Weihe der Orgel am 8. Dezember 1988.

Infos von Ewald Wappel / Leiter des Kirchenchores und Organist

MACH4

Gumpoldskirchner Männerchor im 150. Jubiläumsjahr

Der Gumpoldskirchner Männerchor MACH4 feiert im kommenden Jahr sein 150 jähriges Bestandsjubiläum. Als ältester Verein des Ortes möchte MACH4 natürlich mit der Bevölkerung feiern. Im Folgenden einige Informationen über den geplanten Festverlauf.

Termine im Jubiläumsjahr 2013:

So, 21. April 19.30 Uhr, Festkonzert

Mozartsaal Wiener Konzerthaus.

Der Kartenvorverkauf ist schon angelaufen - bitte rechtzeitig Karten sichern!

Do, 29. August bis So, 1. September, Besuch eines chinesischen Chores in Gumpoldskirchen, gemeinsames Konzert geplant!

Sa & So, 14. & 15. Sept.: „MACH 4 singt mit Österreich“

Aus jedem Bundesland Österreichs wird ein Chor vertreten sein.

Sa, 14. Sept., 17.00 Uhr, Gemeinschaftskonzert in Wiener Neudorf

So, 15. Sept., 10.00 Uhr, Festgottesdienst in Gumpoldskirchen - anschließend Singen in Höfen aller Gastchöre

So, 13. Okt.: 150 Jahre Chorverband NÖ in Ziersdorf (Mitgestaltung)



MACH4 in Minsk: nach einem fulminanten Konzert vor der Musikakademie in Minsk. Bildmitte Bürgermeister Ferdinand Köck - ganz rechts Chorleiter Johannes Dietl.

Kennen Sie Gumpoldskirchen?

Das Bildersuchspiel für Gumpoldskirchnerinnen und Gumpoldskirchner findet seine Fortsetzung. Zum bereits fünften Mal fragen wir Sie nach Besonderheiten im Ort - wissen Sie nun auch, wo genau sich die dieses Mal abgebildeten befinden?



Idee und Fotos: Franz Karl Nebuda



Bitte schicken Sie Ihre Lösung an: bergerhaus@gumpoldskirchen.at - Tel.: 0650/62 2 93 00, **Abgabeschluss: 3.5.2013.**

Unter den richtigen Einsendungen werden 5 Gewinner ermittelt. Preise: „Silberner Gumpoldskirchen Taler“, Frühstücksgutschein für 2 in der Bäckerei Eder, 3 x 2 Flaschen Königswein. Teilnahmeberechtigt sind alle GumpoldskirchnerInnen, ausgenommen Besitzer oder Benützer abgebildeter Objekte. Rechtsweg ausgeschlossen. Kein Schriftverkehr zum Suchspiel. Die Auflösung von Runde 4: 1/Wienerstraße 44- 2/Neustiftgasse - 3/Kapelle Wienerstraße 12 - 4/Luegerkeller - 5/Ecke Bahngasse - K.Schellmannngasse



Preisträger prämiert

Die Gewinner aus der vorigen Runden

Im Rahmen der Gumpoldskirchner Kulturtage prämierte Kulturkoordinator Horst Biegler die Siegerinnen und Sieger unseres vorangegangenen Preisrätsels. Unter den vielen richtigen Einsendungen zu „Kennen Sie Gumpoldskirchen“ wurden folgenden Teilnehmerinnen und Teilnehmern als Sieger des vierten Ortsrätsels ermittelt:
Platz 5: Karin-Eva Kilian (2 Flaschen

Königswein), Platz 4: Ingeborg Hochwarter (2 Flaschen Königswein), Platz 3 Mathilde Tomsits (3 Flaschen Königswein), Platz 2: Marianne Stierböck (Frühstück für 2 Personen im Café Punschkraperl) und Platz 1 Sebastian Meier (Silberner Gumpoldskirchentaler). Auch nutzte

Horst Biegler die Gelegenheit, all jenen, die sich am Rätsel beteiligten herzlich Danke zu sagen. „Es ist sehr schön zu sehen, wie gut unser Ortsrätsel angenommen wird. Manchmal ist es gar nicht so einfach zu erraten, wo sich die gesuchten Ausschnitte genau befinden. Gleichzeitig steht allerdings fest, dass Gumpoldskirchen viele Besonderheiten zu bieten hat.“



Horst Biegler unterhielt mit Vielfalt.

Lachen

ist die beste Medizin

Mit Anekdoten zu den Jahresregenten (Verdi geb. 1813, Wagner, geb. 1813 und Lorient, geb. 1923) unterhielt Horst Biegler bei einer Lesung im Rahmen der Kulturtage. Aber auch Oliver Paget und Eigenes aus dem Wendebuch „Früchtecocktail“ und „Kunterbuntes“ und der Flohballade seines Großvaters Franz Biegler kamen nicht zu kurz. Horst Biegler sorgte damit für einen ebenso kurzweiligen wie unterhaltenden Kulturtage-Abend.

Mit Humorvollem und ebenso Interessantem unterhielten die Gumpoldskirchner Kulturtage 2013 im Bergerhaus. „Auch in diesem Jahr ist es wieder gelungen in knapp 10 Tage ein sehr abwechslungsreiches Programm zu packen, das bei freiem Eintritt viele Interessierte in den Bann zog“, freut sich Kulturreferentin Vizebürgermeisterin Kristina Binder. Und sie spart zugleich nicht mit Rosen für Kulturkoordinator Horst Biegler. „Er hat die Veranstaltungsreihe toll konzipiert und ja auch selbst einen überaus unterhaltsamen Abend gestaltet. Unser Horst ist sehr vielseitig begabt, und von seinen Talenten profitiert auch die Öffentlichkeit in vielfältiger Weise“, so Binder. Sehr unterhaltsam gestalteten sich so auch die letzten beiden Abende



mit einem Film-Reisebericht von Ing. Günter Zdravkowitz durch „Malaysia, Vietnam und Kambodscha“ und gleichermaßen interessanten und faszinierenden Bildern aus Südindien von Harry Zeglovits.

„Es freut mich sehr, dass das Programm von Gumpoldskirchnern für Gumpoldskirchen so viele ins Bergerhaus gezogen hat“, zieht die Kulturreferentin zufrieden Resümee.

Leben unter Wasser

Gumpoldskirchner Kulturtag - Vortrag

Rudolf Pansky erzählte im Rahmen der Kulturtage von seinen Tauchgängen, vorwiegend in Korallenriffen. Spannende Einblicke gewährte er dabei auch in die Entstehungsgeschichte der Riffe, für die es unterschiedliche Erklärungsmodelle, nach Charles Darwin und Hans Hass gibt. Ungeachtet dessen spielt sich das



Leben unter Wasser allerdings zweifelsfrei vorwiegend in Korallenriffen ab. Rudolf Panskys Unterwasservideos zeigen die eindrucksvollen Unterwasserwelten in seinen bevorzugten Tauchgebieten im Roten Meer, vor Bali und den Malediven.

Die bunte Artenvielfalt beeindruckte auch die Kulturreferentin.



Zur Vernissage von gleich fünf Künstlern lud die Marktgemeinde Gumpoldskirchen am 6. März ins Bergerhaus. Gezeigt wurden Arbeiten von Werbegrafikerin Sabin Schmollgruber, Künstler Andreas Stasta (seit 2005 künstlerischer und persönlicher Assistent von Hermann Nitsch), Markus Wagenhofer, Elena Mildner und Youngster Daniel Maurer. Die Mischung konnte bunter nicht sein. Kreativität steckte jedoch in jeder, der gezeigten Arbeiten. Egal ob in der Flächen-Linie-Dynamik von Markus Wagenhofer, den „lebenden“ Skulpturen von Sabin Schmollgruber oder den vielen ausdrucksstarken Bildern. Im Bild die Künstlergruppe mit Kulturkoordinator Horst Biegler, der die Ausstellung auch eröffnete.

Spatzen & Cantilena

Beide Chöre im „Arbeitsfieber“



Die Gumpoldskirchner Spatzen sind immer unterwegs - ein starkes Arbeitsprogramm verfolgt aber auch „Cantilena“

Die Gumpoldskirchner Spatzen haben zur Zeit volles Arbeitsprogramm.

Ihre Ziele sind hochgesteckt:

- Landesjugendsingen in Grafenegg im April - mit dem festen Ziel, so gut zu sein, dass sie zum Bundesjugendsingen nach Kufstein im Juni als Niederösterreich-Vertreter entsandt werden.
- 1. Mai 2013 - „Carmina Burana“ - im Wiener Musikverein mit dem Festkonzert zu „100 Jahre Wiener Lehrer A cappella-Chor“.
- 2. bis 5. Mai 2013 - Teilnahme am Internationalen Kinderchorwettbewerb

„Georg Friedrich Händel-Halle an der Saale“.

- 7. Juli 2013 - Premiere von „Attila“ - Giuseppe Verdi - im Theater an der Wien. Die weiteren Aufführungstermine sind am: 10., 13., 16. und 18. Juli 2013.

Aber auch für das umfangreiche Herbstprogramm wird bereits eifrig vorgearbeitet:

- Am 8. November 2013 werden die Gumpoldskirchner Spatzen das Musikfestival „cellensis“ - in der Basilika Klein-Mariazell eröffnen
- Am Sonntag, 10. November 2013 werden die Kinder den Erntedank-

Gottesdienst in Gumpoldskirchen musikalisch gestalten.

Cantilena

Der Frauenchor hat die Ehre, am 13. März 2013 um 20.00 Uhr die Filmpremiere „Song for Marion“ im UCI Millenium City zu eröffnen. Ein Film, den alle Menschen, für die Singen eine Bedeutung hat, ansehen sollen! Ihre Probenarbeit konzentriert sich die nächsten Monate voll und ganz auf das große Konzert „Versuch einer Versuchung“ am 5. Oktober im Casino Baden. Der Vorverkauf beginnt in den nächsten Tagen.

PROGRAMM FRÜHJAHR 2013 – Ausflüge mit Aurelia Krupitzka, Fremdenführerin

Freitag, 15. März 2013 – Frankophil in Wien – Teil 1: Ganztägig. – 9.10 Uhr Bahnhof. Retour 19.35 Uhr. 49,- Euro/P, inkl. Galerieeintritt, Panoramabahn, Café au Lait, Verkostung französischer Weine.

Samstag, 6. April 2013 – Karlskirche und Panoramalift: Kirchenführung, und mit dem Lift in die Kuppel, zu den Fresken Rottmeyrs. – 13.10 Uhr Bahnhof, retour 19.35 Uhr. 24,50 Euro/Pers inkl. Weinprobe.

Freitag, 24. Mai 2013 – Die Saliera ist wieder zu sehen! Kunstkammer wieder geöffnet. Eine Welt des Schönen und Geistvollen, Kuriosen und Wunderbaren. – Treffpunkt 13.10 Uhr Bahnhof, retour 19.35 Uhr. 28,- Euro/Pers. inkl. Weinprobe. – ACHTUNG: Bitte nur mit Anmeldung.

Samstag, 15. Juni 2013 – Kirchen und Rosen: Wiener Innenstadt, Kirchen abseits der Hauptwege, Rosenblüte im Volksgarten. – 13.10 Uhr Bahnhof. Retour 19.35 Uhr. 19,- Euro/P, inkl. Wein.

Kontakt: Tel. 0676 / 636 42 96, E-mail: aurelia.krupitzka@gmx.net Änderungen vorbehalten. Auf eigene Gefahr!

Neues aus der Joe Zawinul

Riesenerfolg bei „Prima La Musica“,

Prima la Musica

Wieder ein Riesenerfolg bei „Prima La Musica“: Auch beim diesjährigen Wettbewerb konnten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer unserer Musikschule mit hervorragenden Leistungen aufwarten:

Der junge Trompeter Ignaz Gaiswinkler erreichte einen „Ersten Platz mit Auszeichnung“, was ihn zur Teilnahme am Bundesfinale im Mai in Südtirol berechtigt. Die Jury war voll des Lobes über die technisch makellose und musikalisch ausgezeichnete und für Ignaz' Alter von erst 10 Jahren erstaunlich reif präsentierte Darbietung.

Die Gruppe CANTAJO (der Name setzt sich aus den Anfangsilben der drei Sängerinnen zusammen und das „C“ steht als Synonym für Musik) hat am 1. März 2013 in der Kategorie „VOKALENSEMBLE“, Altersgruppe III, einen ersten Platz errungen. Die jungen Gesangssolistinnen haben ein anspruchsvolles Programm, bestehend aus sieben Vokalstücken von der Renaissance über das Volkslied bis hin zu Jazzstandards, dargeboten. Bei zwei Stücken wurden sie von der



Ignaz Gaiswinkler holte sich den 1. Platz mit Auszeichnung und wird die Musikschule damit im Bundesfinale vertreten.

erst 11-jährigen Susanna Rosa am Klavier begleitet und bei weiteren vier Darbietungen bot Frederic Lipgens eine eindrucksvolle Performance als Beatboxer und Percussionist.

Die Jury bescheinigte den drei jungen VokalkünstlerInnen eine hohe Flexibilität bei der Bewältigung der abwechslungsreichen und anspruchsvollen Literatur und lobte den Mut, vorwiegend A-cappella zu singen!

Für die beiden jugendlichen Begleiter gab es auch Urkunden. Susanna Rosa

Wolfram wurde „Mit sehr gutem Erfolg“ und Frederic Lipgens sogar „Mit ausgezeichnetem Erfolg“ beurteilt!

Joe Zawinul Museum

Am Sonntag, dem 26. Mai, wird um 16.00 Uhr in der Musikschule im Rahmen eines Festaktes in Anwesenheit von Tony und Eric Zawinul ein kleines „Joe Zawinul Museum“ eröffnet. Es ist das weltweit erste, das dem großen Jazzmusiker gewidmet ist und wird eine Auswahl von Artefakten aus seinem Nachlass, von Manuskripten bis zu Instrumenten, aber auch private Exponate beherbergen.



Antony Zawinul und Schulleiter Andreas Tieber laden zur Eröffnung.

And the winner is ...

Danach wird der weltweit erste, von der „Zawinul Foundation“ ins Leben gerufene „Zawinul Award“ an eine(n) SchülerIn unserer Musikschule vergeben.

Es fand hierzu ein schulinternes Casting statt, im Zuge dessen Vivian Zemanek (Querflöte/Gesang-Klasse Mag. Birgit Schwarz), Katharina Wollmann (Gesang-Klasse Mag. Marlene Distl), Lena Watzek (Gesang-Klasse Nina Plangg), Ignaz Gaiswinkler (Trompete-Klasse Stefan Plank) und Renan Tascan (E-Gitarre-Klasse Conrad Schrenk) als Kandidatinnen und Kandidaten nominiert wurden. Eine Fachjury in Los



Die TeilnehmerInnen beim Wettbewerb „Prima la Musica“. Im Bild von links Frederic Lipgens, Angelika Pecha, Johanna Weiss, Tanja Harthum und ganz vorne (1. Reihe) Susanna Rosa Wolfram.

Musikschule Gumpoldskirchen

Eröffnung „Joe Zawinul Museum“ u.v.a.m.

Angeles unter dem Vorsitz von Tony Zawinul wird aus diesem Quintett den/die SiegerIn ermitteln.

Gebührenerhöhung

Dass sowohl Kultur als auch Bildung niemals kostendeckend „betrieben“ werden können, ist eine Tatsache, die natürlich auch niemals als ausschließliches Kriterium für die Erhaltung oder Nichterhaltung einer Kultur- und/oder Bildungsinstitution herangezogen werden sollte. Auch der Betrieb unserer Musikschule schlägt sich im Gemeindebudget mit relativ hohen Kosten nieder.

Deshalb wurde seitens der Marktgemeinde Gumpoldskirchen eine Gebührenerhöhung (die letzte liegt schon 3 Jahre zurück) beschlossen, deren Höhe in Zusammenarbeit mit der Schulleitung mit besonderem Hinblick auf Augenmaß und Argumentierbarkeit festgesetzt werden wird. Die neuen Tarife werden rechtzeitig vor Ende des laufenden Schuljahres bekanntgegeben werden.



Stefan Plank verstärkt seit kurzem den Lehrkörper der Musikschule und ist bei Schülerinnen und Schülern als auch im Lehrkörper gleichermaßen beliebt.

Nachwuchs im Lehrkörper

Unser langjähriger Freund und Kollege Johann Plank hat mit 1.10.2012 eine Professur an der Hochschule für Musik und darstellende Kunst in Wien erhalten und musste deshalb seine Lehrtätigkeit an unserer Musikschule beenden, er wird uns jedoch im Bedarfsfall auch weiterhin mit Rat und Tat zur

Seite stehen. Als Nachfolger wurde sein Sohn Stefan bestellt, ein hochtalentierter, aufstrebender junger Musiker, Komponist und Pädagoge. Wie freuen uns auf viele schöne Jahre der Zusammenarbeit!

Unsere Lehrer im Rampenlicht

Eine ganz besondere Ehre wurde unserem Gitarrelehrer Conrad Schrenk zuteil. Er wurde eingeladen, beim letztjährigen Konzert „Hollywood in Vienna“ am 4.10.2012 im Wiener Konzerthaus gemeinsam mit anderen Solisten wie Al Jarreau, Albin Janoska sowie dem Rundfunksymphonieorchester Wien große Kompositionen aus der Welt der Filmmusik zu interpretieren. Es ist auch im Hinblick auf unsere Unterrichtstätigkeit gar nicht hoch genug zu bewerten, dass alle Lehrkräfte unserer Musikschule auch hervorragende, gefragte und auch international renommierte Musiker sind!

Wir wünschen Euch/Ihnen allen ein schönes Osterfest!

Andreas Tieber, Schulleiter



„Hollywood in Vienna“ am 4. Oktober des Vorjahres im Wiener Konzerthaus. Ganz links und fast ganz in weiß unser Gitarrelehrer Conrad Schrenk beim gemeinsamen Konzert mit Al Jarreau und anderen Solisten.

Schule.Leben.Zukunft

Vorbildliche Gemeinde-Kooperation wurde vom Land NÖ ausgezeichnet

Das Land NÖ hat im Rahmen einer großen Festveranstaltung mit Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll und Bildungslandesrat Mag. Karl Wilfing 154 niederösterreichische Haupt- und Mittelschulen ausgezeichnet. Dafür erfüllen die Schulen spezielle Rahmenbedingungen. Mit der Aktion „Schule.Leben.Zukunft.“ wurde auch erhoben, wie die jeweilige Schule mit den Gemeinden, den regionalen Vereinen, Betrieben und Institutionen zusammenarbeitet.

„Wir brauchen kluge Köpfe in unserem Land, deshalb müssen wir Talente fördern und Raum zur Entfaltung geben. Vor allem die PädagogInnen leisten tagtäglich großartige Arbeit und schaffen dadurch das wichtigste Potential unserer Gesellschaft: gut gebildete junge Menschen. Unser vielfältiges heimisches Bildungssystem ist daher Garant für die bestmögliche Ausbildung unserer Kinder und Jugendlichen“, stellte LH Pröll



Schuldirektor Ernst Pokorny, Bürgermeister Ferdinand Köck, Vizebürgermeisterin Kristl Binder und GGR Ing. Walter Promitzer freuen sich über die Auszeichnung.

fest. Die Leistungsgesellschaft sei daher zugleich eine Absage an die Gleichmacherei. „Wie auch schon der anerkannte Bildungsexperte Prof. Stefan Hopmann betont hat, ist die regionale Verwurzelung eines der entscheidenden Erfolgskriterien für Schulen. Daher zeichnen wir heute jene Schulen aus, die besonders gut mit Gemeinde, Wirtschaft und Vereinen zusammenarbeiten.

Das Ergebnis von „Schule.Leben.Zukunft.“ kann sich sehen lassen. 154 Schulen wurden zertifiziert. „Damit zeigen diese, dass sie als Bildungs- und Zukunftsstätten für die jungen Menschen genau richtig liegen und arbeiten. Durch die regionale Verwurzelung und die Einbindung der regionalen Institutionen wird Lernen für die Schülerinnen und Schüler zum Erlebnis“, so Wilfing.

Jugend-Partnergemeinde

Auszeichnung vom Land NÖ erhalten

„127 Gemeinden haben keine Mühen gescheut und sich als NÖ Jugend-Partnergemeinde beworben, um ausgezeichnet zu werden“, informiert Jugendlandesrat Karl Wilfing über die laufende Aktion.

Zertifizierung

„Jungen Menschen eine lebenswerte Gemeinde zu bieten, ist eine der wichtigsten Aufgaben der Kommunalpolitik. Nicht zuletzt können Gemeinden so auch der Abwanderung entgegenwirken. Wenn alles in der Gemeinde passt, bleiben auch die jungen Menschen. Voraussetzungen sind umfangreiche Angebote und ausgezeichnete Möglichkeiten – mit der und für die Jugend“, betonte



„Wir sind Jugend-Partnergemeinde!“, freuen sich Bgm. Ferdinand Köck und GR Ing. Christian Schabl.

Wilfing. Die Zertifizierung als „NÖ Jugend-Partnergemeinde“ ist für die Marktgemeinde Gumpoldskirchen eine Bestätigung, dass intensive Jugendarbeit mit hoher Qualität geleistet wird. „Der Bogen spannt sich von

der kommunalen Mitbestimmung über das Raumangebot für die Jugend bis hin zu Zukunftsinitiativen und einer guten Öffentlichkeitsarbeit“, unterstreichen auch Bürgermeister Ferdinand Köck und Jugendgemeinderat Ing. Christian Schabl. Die Zertifizierung gilt von 2013 bis zum Jahr 2015 und wurde im Rahmen einer Festveranstaltung im Landhaus St. Pölten überreicht.

Nachhaltiges Engagement

Mit der Aktion Jugend-Partnergemeinde ist gewährleistet, dass Jugendarbeit keine einmalige sondern eine langfristige Investition in Gumpoldskirchens Zukunft und ihre Jugend ist!

Väter-Frühstück

Neue Einrichtung im Rahmen des Babytreffs

Zum ersten Väterfrühstück in den Räumlichkeiten unseres Babytreffs trafen einander junge Väter mit ihren Kindern. Bürgermeister Ferdinand Köck war an dieser Initiative sehr interessiert und besuchte die Väter mit ihren Kindern in der ehem. Landw. Fachschule. Martin Steiner, im Vorjahr neu in den Ort gezogen, hatte die Idee, zum besseren gegenseitigen Kennenlernen dieses Väterfrühstück

einmal probeweise zu veranstalten, und siehe da, es wurde sehr gut angenommen. Und während die Väter mit ihren Kindern frühstückten, spielten und plauderten, konnten die von der alltäglichen Last befreiten Mütter dem nachgehen, wozu sie gerade Lust hatten. Das Väterfrühstück ist Treffpunkt für alle Väter mit Kindern bis zum Schuleintrittsalter. Info: vaterfruehstuck@hotmail.com



Fasching

in der Neuen Mittelschule



GGR Walter Promitzer überreichte den SchülerInnen der Neuen Mittelschule die alljährlich von der Gemeinde Gumpoldskirchen gespendeten Preise. Jedes Jahr werden in jeder Klasse die zwei besten Kostüme prämiert – heuer lautete das Motto „Märchen“ anlässlich des 200. Geburtstages der Brüder Grimm. Ausschlaggebend für die Prämierung durch die LehrerInnen-Jury war wie immer: Das Kostüm muss weitgehend selbstgemacht und kreativ sein.

„Achtung, Fertig, Lies!“

m a c h t e S t a t i o n i n d e r V S G u m p o l d s k i r c h e n

105 SchülerInnen der Volksschule Gumpoldskirchen haben gemeinsam mit „Socke“ die Welt der Bilder und Zeichen erlesen. „Das Lesen und Rätseln hat uns auf diese Weise viel Spaß gemacht und auch die Zeit ist wie im Flug vergangen!“, urteilten die 4.Klassler aus Gumpoldskirchen über das Lesepuzzle „Achtung, Fertig, Lies!“ Das von Zeit Punkt Lesen entwickelte Lesepuzzle „Achtung, Fertig, Lies!“ tourt im Schuljahr 2012/13 durch NÖ Volksschulen und begeistert die jungen LeserInnen beim Entdecken, Entschlüsseln, Erforschen und Erlesen der Welt.

Spielerisch und ohne Leistungsdruck erobern die Kinder die Themen Erde, Himmel, Alltag, Menschen und

Systeme. Gelesen werden aber nicht nur Buchstaben sondern auch Spuren, Töne, Bilder, Wolken, Sterne und andere Schriftsysteme. Die Förderung unserer Schüler in ihrem Leselernprozess und die Volksschulkinder in ihrem

Leseverhalten zu stärken liegt dem LehrerInnenteam der Volksschule Gumpoldskirchen sehr am Herzen und so werden immer wieder Projekte wie dieses gestartet um die jungen Leser zu begeistern!



Die 4. Klassen unserer Volksschule begaben sich auf eine spannende Lesereise.

2012: 4.917 Stunden aktiv

Unsere Freiwillige Feuerwehr legt ihren Jahresbericht

Mitte Jänner lud unser Feuerwehrkommandant LR Ing. Richard Feischl seine Feuerwehrmänner ins Feuerwehrhaus zur jährlichen Mitgliederversammlung, um das abgelaufene Kalenderjahr Revue passieren zu lassen. Herzlich willkommen heißen durfte er Bürgermeister EHBI Ferdinand Köck sowie alle aktiven und Reservemitglieder der FF Gumpoldskirchen.

Mannschaftsstand

81 Mitglieder zählte per 31. Dezember 2012 der Stab der Feuerwehr, 55 davon sind im aktiven Dienst, zu welchen auch zwei Frauen gehören. Ebenfalls mit dabei sind 17 Reservisten und neun Feuerwehrjugendburschen.

Einsatzstatistik

Zu 95 Einsätzen wurde die Feuerwehr Gumpoldskirchen im Jahr 2012 gerufen, in die 731 Mann 1.260 freiwillige Arbeitsstunden investierten. Das sind im Vergleich zum Jahr davor um 360 Arbeitsstunden mehr, und zwar von minus 55 ausgerückten Männern. Konkret wurden die Florianis zu 9 Brandeinsätzen alarmiert, die mit 106 Mann in 631 Stunden bewältigt werden konnten. Für 23 TUS Alarme wendeten 195 Mann 108 Stunden auf, bei 13 Brandsicherheitswachen waren 82 Mann 147 Stunden und bei 50 technischen Einsätzen 348 Mann 374 Stunden aktiv.

Als besondere bzw. Schwerpunkt-einsätze sind die genannten TUS Alarmierungen zu werten, die von rund 4.000 Meldern im Einsatzgebiet ausgelöst wurden. Alle 13 Brandsicherheitswachen waren durch Feuerwerke bedingt, außerdem wurde die Feuerwehr neuen Mal gerufen, um Wespennester unschädlich zu machen. 2012 wurden aber auch 7 Personen befreit und eine Türe geöffnet. 5 mal rückten die Florianis



Einsatzreiches Jahr - FF Kommandant LFR Ing. Richard Feischl.

zu Schadstoffeinsätzen aus. Vier Personen konnten gerettet, zwei leider nur noch tot geborgen werden. Spektakulärste Einsätze waren: Am 1.1. der Brand in der Pfaffstättnerstraße, am 23.1. die Bergung eines Saugwagens, am 2.2 der Brandeinsatz in Wr. Neudorf mit Schnelleinsatzzelt, am 10.2 der Brandeinsatz Leopoldsdorf, ebenfalls mit Schnelleinsatzzelt, am 18.2. eine Menschenrettung, am 25.3. der Fahrzeug- und Flurbrand an der Weinstraße, am 24.4. die LKW-Bergung in der Bahnzeile, am 29.5. der Dampfaustritt in der EX-Zone Klinger, am 19.6. die Menschenrettung vom Silo der Firma Messer, am 2.7. der Sturmschaden in der Jubiläumstraße, am 25.9. eine Türöffnung, bei der leider eine verstorbene Person geborgen werden musste, am 7.11 das Aufrichten von zwei umgestürzten Bauzäune sowie am 30.12. ein Wasserdurchtritt durch drei Wohnungen.

Gesamtstatistik 2012

95 Einsätze mit 1.260 Stunden, 116 Tätigkeiten mit 3.334 Stunden sowie 6 Gesamtübungen mit 323 Stunden. In Summe wurden damit von den Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr Gumpoldskirchen 4.917 Stunden im Dienste der Sicherheit aufgewendet.

Rückblick 2012

- 6.1. Mitgliederversammlung
- 18.1. Verabschiedung EBI Josef Binder
- 17.4. Begräbnis EHBM Karl Hasenöhr
- 23.4. Mitgliederversammlung FF Fest
- 25.4. Ausstellungseröffnung „In Memorium Wolfgang Eger“
- 5.5. Florianifeier mit Messe beim Feuerwehrmuseum
- 25. - 27.5. Feuerwehrfest 2012
- 1.6. 2. Ausgabe von „Brandaktuell“
- 1.6. 40 Jahre Feuerwehrjugend Festakt am Kirchenplatz
- 29.8. Ferienspiel beim Feuerwehrhaus
- 14.9. Werbeaktion am Steingrubenweg
- 25.9. „Hallo Auto“
- 6.10. „Lange Nacht der Museen“ im Feuerwehrmuseum
- 3.11. 140 Jahre BFK Mödling - Auszeichnungen
- 12.11. Zivilschutz Infoveranstaltung
- 11.12. 1.GPK Brandschutzbeauftragten Informationsaustausch
- 15.12. Weihnachtsfeier im Melkerhof

Projekte 2012

Im Jahre 2012 wurden folgende Projekte erfolgreich durchgeführt.

- Umstellung auf Digitalfunk
- Ergänzung von 10 persönlichen Schutzausrüstungen
- Umstellung auf 50 Digitale Pager
- Umstellung auf Hohlstrahlrohre
- Alarmanzeigen für Garderobe und Aufenthaltsraum
- Umbau aller Atemschutzgeräte auf Überdruck, + 20 Neue Atemschutzmasken (Sonderbudget der Marktgemeinde GPK)
- 5,5 Tonnen Führerschein
- Mobiler Rauchverschluss
- Holigan Tool 2 Stk.
- Neue Homepage

Spenden 2012

Die Summe aller Sponsorprojekte beläuft sich auf 10.000 Euro. Die Feuerwehr sagt herzlich Danke!

Fuhrpark wird erweitert

Land NÖ unterstützt

Neues Mannschaftstransportfahrzeug für FF-Gumpoldskirchen

Die Freiwillige Feuerwehr Gumpoldskirchen erhält ein neues Mannschaftstransportfahrzeug. Das Land Niederösterreich unterstützt diese Anschaffung mit einer Förderung von 6.000 Euro.

„Auch in Zeiten des Sparens und der knappen Budgetmittel sind dem Land Niederösterreich seine Freiwilligen Feuerwehren ein großes Anliegen. Eine gute Ausrüstung ist neben der hervorragenden Ausbildung der Feuerwehrmitglieder der beste Garant für die Sicherheit der Bevölkerung. Das Land unterstützt die Feuerwehren deshalb jährlich mit rund 18 Millionen Euro“, betont Landesrat Dr. Stephan



Landesrat Stephan Pernkopf und LAbg. Hans Stefan Hintner.

Pernkopf. In Niederösterreich sind mehr als 96.000 Feuerwehrmitglieder

in 1.644 Freiwilligen und 89 Betriebsfeuerwehren tätig. Sie leisten jährlich mehr als 60.000 Einsätze im Kampf gegen Feuer, Katastrophen und bei Unfällen. Durchschnittlich alle acht Minuten wird in Niederösterreich eine Feuerwehr alarmiert. Das entspricht 174 Einsätzen pro Tag, wobei mehr als acht Millionen Arbeitsstunden jährlich geleistet werden.

„Niederösterreich ist das Land der Freiwilligen. Die Hilfs- und Einsatzbereitschaft, aber auch das Engagement unserer Freiwilligen ist für unsere Gemeinschaft unverzichtbar“, so Pernkopf.

Feuerwehrmuseum

Immer einen Besuch Wert

Die Freiwillige Feuerwehr Gumpoldskirchen wurde 1869 gegründet und zählt damit zu den ältesten Feuerwehren Niederösterreichs. Seit Herbst 1994 befindet sich in den Räumen des alten Spritzenhauses am Kirchenplatz das Feuerwehrmuseum. Den Museumsbesucher erwarten ca. 250 liebevoll renovierte und restaurierte Exponate. Zu sehen ist die Geschichte der FF Gumpoldskirchen, zahlreiche Originaldokumente (Protokolle), Bilder und Urkunden,

die erste Alarmierungsanlage von Siemens & Halske aus dem Jahre 1890, historische Helme, alte Löschgeräte, Tragkraftspritzen, Einsatzgeräte, Uniformen, Orden uvm. Ein besonderes Juwel ist der hölzerne Schlauchturm aus der Gründerzeit, der Vorbildlich renoviert wurde und ein eindrucksvolles Bild der Zeugmeisterarbeiten dieser Zeit gibt, als auf die Pflege der Rohrhanfschläuche besonderer Wert gelegt werden musste.



Winterliche Verhältnisse sorgten am 18. Jänner für einen Einsatz auf der Weinstraße. Ein Lenker war mit seinem Firmenwagen von der Straße abgekommen und steckte im Straßengraben fest. Mit der Seilwinde des RLF 1000 war der PKW bald rasch wieder auf der Fahrbahn.

Pkw-Bergung an der Weinstraße

Ende Dezember rückt die Feuerwehr zur PKW-Bergung an der Weinstraße nahe der Weingartenkapelle in Richtung Mödling aus. Der Wagen wurde mittels Seilwinde des RLFA vorsichtig herausgezogen und konnte nach gründlicher Reinigung mit einem HD Rohr seine Fahrt wieder fortsetzen. Die Polizei unterstützte mit Absperrungsmaßnahmen.



Zum Re-Opening ihres renovierten und neu gestylten Cultheurigen luden Herbert und Christina Hasenöhrl in die Wiener Straße 24 ein. Bürgermeister Ferdinand Köck und GGR Jörgen Vöhringer nahmen die Einladung gerne an und ließen sich die neu adaptierten Räumlichkeiten zeigen. Grund zum ausgelassenen Fest lieferten gleich zur Wiedereröffnung die „Red Party“, die mit DJ Franky und den kulinarischen Genüssen von Eventcatering Kurt Pröghhof im Zeichen des teuflischen Nikolos stand und der Besuch des Kasperls im neu gestalten Presshaus.



Beim Haurerlauf, der im Rahmen der Veranstaltung „Run Against Cancer“ stattfand, nahmen die Österreichische Weinkönigin Elisabeth II, Nationalrat Johannes Schmuckenschlager, Vorstands-Direktor Lothar Czesak, Schlossheurigen-Betreiber Hannes Koza sowie Florian Schnitzer zugunsten der Kinderkrebshilfe im St. Anna Kinderspital teil und erliefen 700,- Euro.



Bei der Weihnachtsfeier der Kampfmannschaft der 1. Sportvereinigung Gumpoldskirchen beim Fiakerheurigen Keller überreichte GGR Ing. Walter Promitzer von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll signierte Überziehleibchen an Obmann Karl Gamauf, Sektionsleiter Helmut Fuchs und Trainer Robert Röhricht.



Am 31. Jänner lud die Marktgemeinde Gumpoldskirchen – der Tradition folgend – 16 Jungmänner des Geburtsjahrganges 1995 zu einem gemeinsamen Abendessen in den Winzerschulheurigen ein. Sie waren kürzlich in St. Pölten bei der Musterung gewesen und auf körperliche und geistige Tauglichkeit untersucht worden. GGR Ing. Walter Promitzer in Vertretung des Bürgermeisters Ferdinand Köck empfing sechs der Gemusterten zusammen mit Josef Strommer, Geschäftsführer ÖRK Mödling. Josef Strommer vom Roten Kreuz Mödling nahm die Gelegenheit wahr und wies auf die Möglichkeit der Absolvierung des Wehrsatzdienstes in Form des Zivildienstes beim Roten Kreuz Mödling hin und betonte die Wichtigkeit dieser wertvollen Tätigkeit für die Menschheit.



Senftuben, Bunny´s, Vögel, Mundl, Queen Mum. Die Kreativität beim Lumpenball der Kinderfreunde war überwältigend. Die Jury für die Maskenprämierung hat es nicht leicht gehabt. Bei so einer Auswahl an tollen Masken, möchte man jedem einen Preis geben. Der Wanderpokal der Kinderfreunde ging von den Vorjahressiegern Gruppe Fenyösy/Praschak zu der „Senftuben“ Gruppe Rudi Holzer. Der Saal war bis auf den letzten Sessel voll, bis in die frühen Morgenstunden wurde gefeiert.